

ZÜNDSYSTEM/BELEUCHTUNG

WARTUNGSMITTELSINFORMATION	16-1	BREMSLEUCHTENSCHALTER	16-7
STÖRUNGSBESEITIGUNG	16-2	LICHTWICKLUNG	16-7
CDI-EINHEIT	16-3	SPANNUNGSREGLER	16-7
ZÜNDSPULE	16-4	SCHEINWERFER	16-8
ERREGERWICKLUNG	16-4	BREMS- UND SCHLUSSLICHT	16-10
IMPULSGEBER	16-5	BLINKLEUCHE	16-10
ZÜNDZEITPUNKT	16-5	INSTRUMENTE	16-10
LENKERSCHALTER	16-6	HUPE	16-11
MOTORSTOPPSCHALTER	16-6		

WARTUNGSMITTELSINFORMATION

ALLGEMEINES

- Der Zündzeitpunkt kann nicht eingestellt werden, weil es sich bei der CDI-Einheit (Kondensator-Entladungszündung) um ein volltransistorisiertes Gerät handelt. Falls der Zündzeitpunkt nicht stimmt, die CDI-Einheit, den Impulsgeber und die Lichtmaschine überprüfen und defekte Teile auswechseln.
- Zum Überprüfen und Einstellen des Zündkerzenelektrodenabstands siehe Seite 3-7.
- Für den Aus- und Einbau der Lichtmaschine siehe Kapitel 9.

TECHNISCHE DATEN

Einheit: mm

GEGENSTAND		SOLLWERT	
Zündkerze		MGK	ND
	Standard	DPER8EA-9	X24EPR-U9
	Für kaltes Klima (Unter 5 °C)	DPER7EA-9	X22EPR-U9
Elektrodenabstand		0,8–0,9 mm	
Zündzeitpunkt	Anfänglich	6° vor o.T. bei 1.300 ± 250 U/min	
	Volle Frühzündung	31° vor o.T. bei 4.000 U/min	
Zündspulenwiderstand (20 °C)	Zündspulenprimärwicklung	0,1–0,3 Ω	
	Zündspulensekundärwicklung (ohne Kerzenstecker)	7,4–11 kΩ	
Erregerwicklungswiderstand (20 °C)		230–320 Ω	
Lichtwicklungswiderstand (20 °C)		0,44–0,60 Ω	
Impulsgeberwiderstand (20 °C)		360–440 Ω	
Impulsgeber-Rotorluftspalt		0,7 mm	